
PRÜFUNGSWEGLEITUNG

FÜR DIE FOUNDATION PRÜFUNGEN, DIE ZU DEN HÖHEREN
EIDGENÖSSISCHEN FACHPRÜFUNGEN VORBEREITEN

- 1) **FINANZANALYTIKER UND VERMÖGENSVERWALTER**
- 2) **FINANZ- UND ANLAGEEXPERTEN**
- 3) **EXPERTEN IN FINANZMARKTOPERATIONEN**

Inhaltsverzeichnis

- 1. Administration der Prüfungen..... 1
 - 1.1 Aufgebot 1
 - 1.2 Rücktritt 1
 - 1.3 Nichtzulassung und Ausschluss 1
 - 1.4 Prüfungsintervall 1
 - 1.5 Prüfungssprache 1
- 2. Ausschreibung, Anmeldung, Kosten 2
 - 2.1 Ausschreibung 2
 - 2.2 Anmeldung 2
 - 2.3 Prüfungsgebühren..... 2
- 3. Zugelassene Hilfsmittel 3
- 4. Vorausgesetzte Kenntnisse..... 4
 - 4.1 Grundlagen der Mathematik 4
 - 4.2 Grundlagen der Buchhaltung und Finanzanalyse..... 4
- 5. Foundation Prüfungsthemen 6
 - 5.1 Prüfung für die Finanzanalytiker und Vermögensverwalter..... 6
 - 5.2 Prüfung für die Finanz- und Anlageexperten..... 8
 - 5.3 Prüfung für die Experten in Finanzmarktoperationen 10
- 6. Dauer der Foundation Prüfungen 14
 - 6.1 Prüfung für die Finanzanalytiker und Vermögensverwalter..... 14
 - 6.2 Prüfung für die Finanz- und Anlageexperten..... 14
 - 6.3 Prüfung für die Experten in Finanzmarktoperationen 14
- 7. Notenschlüssel 15
 - 7.1 Allgemeines..... 15
 - 7.2 Bedingungen zum Bestehen der Foundation Prüfung 15
 - 7.3 Wiederholung 15
- 8. Übergangsbestimmungen 16

1. Administration der Prüfungen

1.1 Aufgebot

- Eine Prüfung wird durchgeführt, wenn nach der Ausschreibung mindestens 30 Kandidierende die Zulassungsbedingungen erfüllen.
- Die Kandidatin oder der Kandidat wird mindestens 60 Tage vor Beginn der Prüfung aufgeboden. Das Aufgebot enthält das Prüfungsprogramm mit Angaben über Ort und Zeitpunkt der Prüfung sowie die zulässigen und mitzubringenden Hilfsmittel.

1.2 Rücktritt

- Die Kandidatin oder der Kandidat kann ihre oder seine Anmeldung bis drei Wochen vor Beginn der Prüfung zurückziehen.
- Später ist ein Rücktritt nur bei Vorliegen eines entschuldbaren Grundes möglich. Als entschuldbare Gründe gelten namentlich:
 - a) Mutterschaft;
 - b) Krankheit oder Unfall;
 - c) Todesfall im engeren Umfeld;
 - d) unvorhergesehener Militär-, Zivilschutz- oder Zivildienst.
- Der Rücktritt muss AZEK unverzüglich schriftlich mitgeteilt und belegt werden.

1.3 Nichtzulassung und Ausschluss

- Kandidierende, die bezüglich Zulassungsbedingungen wissentlich falsche Angaben machen, werden nicht zur Foundation Prüfung zugelassen.
- Von der Prüfung ausgeschlossen wird, wer:
 - a) unzulässige Hilfsmittel verwendet;
 - b) die Prüfungsdisziplin grob verletzt;
 - c) die Expertinnen und Experten zu täuschen versucht.
- Der Ausschluss von der Prüfung muss von AZEK verfügt werden.

1.4 Prüfungsintervall

Zwei Prüfungssessionen werden jedes Jahr durchgeführt.

1.5 Prüfungssprache

Die Foundation Prüfungen bestehen aus Multiple Choice Fragen. Die Fragen sind in Englisch verfügbar.

2. Ausschreibung, Anmeldung, Kosten

2.1 Ausschreibung

Die Foundation Prüfungen werden jeweils auf der AZEK (www.azek.ch) sowie der SFAA (www.sfaa.ch) Webseite mindestens 6 Monate vor Beginn der Prüfungen publiziert.

2.2 Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt mit Hilfe der dafür vorgesehenen Anmeldeformulare. Die ausgedruckte und unterschriebene Version der Anmeldeformulare und alle Anhänge müssen beim Sekretariat der AZEK vor Ablauf der Anmeldefrist eingereicht werden. Vorbehalten bleibt die fristgerechte Überweisung der Prüfungsgebühr.

Mit der Anmeldung akzeptiert die Kandidatin oder der Kandidat die Wegleitung und die Prüfungsgebühren, wie sie in der Ausschreibung aufgeführt sind.

2.3 Prüfungsgebühren

Es wird eine Prüfungsgebühr erhoben sowie eventuelle Materialgebühren, die separat in Rechnung gestellt werden. Die Kandidatinnen und Kandidaten entrichten die Prüfungsgebühr und die eventuellen Materialgebühren nachdem ihre Anmeldung bestätigt worden ist. Für jegliche Erklärungen und Entscheidungen im Zusammenhang mit der Zulassung wird auch eine Gebühr erhoben.

Kandidierenden, die nach Ziff. 1.2 fristgerecht zurücktreten oder aus entschuldbaren Gründen von der Abschlussprüfung zurücktreten müssen, wird der einbezahlte Betrag unter Abzug der entstandenen Kosten rückerstattet. Eine Unterbrechung der Prüfung oder ein Scheitern berechtigt nicht zu einer Rückerstattung.

Die Prüfungskosten (1 komplette Session) belaufen sich auf CHF 1'600. Bei Wiederholung wird eine Gebühr von CHF 800 für die Wiederholung von einem Modul in Rechnung gestellt, von CHF 1'600 für die Wiederholung von zwei oder drei Prüfungsmodulen.

Falls eine Beschwerde einer Kandidatin oder eines Kandidaten im Zusammenhang mit einer vergangenen Prüfung gutgeheissen wird, werden die Prüfungsgebühren für eine provisorische Anmeldung zur Wiederholung der Prüfung vollständig zurückerstattet.

Auslagen für Reise, Unterkunft, Verpflegung und Versicherung während der Abschlussprüfung gehen zulasten der Kandidierenden.

3. Zugelassene Hilfsmittel

Offenen Prüfungen

Bis auf die Fragen und Antworten von alten Prüfungen ist die Nutzung von Hilfsmitteln in der Prüfung erlaubt.

Es ist jedoch zu beachten, dass:

- alle Kommunikationsmittel ausgeschaltet oder nicht verbunden sein müssen;
- alle Datenträger ohne Stromzufuhr genutzt werden können, da das Aufladen von Akkus während der Prüfung nicht erlaubt ist;
- keine Datei und kein Verzeichnis durch ein Passwort geschützt sein darf und das Aufsichtspersonal einen uneingeschränkten und ungehinderten Zugang zu allen Dateien haben muss.

Andere Prüfungen

Jedem Kandidaten werden spätestens zwei Monate vor einer Prüfungssession eine mathematische **Formelsammlung** und im gegebenen Falle zusätzliche, prüfungsspezifische Formelsammlungen zur Verfügung gestellt. Wie bereits erwähnt wurde, kann die Prüfungskommission Formeln, die zur Lösung einer Frage benötigt werden und nicht in der Formelsammlung aufgeführt sind, im Anhang der Prüfung separat aufführen.

Es sind alle **Taschenrechner** für die Prüfungen zugelassen.

Zudem gilt, dass:

- nur ausführbare Formeln eingegeben werden dürfen;
- kein Text irgend einer Art eingegeben oder abgespeichert werden darf;
- keine Datei und kein Verzeichnis durch ein Passwort geschützt sein darf und das Aufsichtspersonal einen kompletten und ungehinderten Zugang zu allen Dateien hat.

Der Zeitverlust, der den Kandidaten durch die Überprüfung der obigen Bedingungen entsteht, wird den Kandidaten nicht angerechnet oder ersetzt. Im Zweifelsfalle ist es dem Aufsichtspersonal erlaubt, einen Rechner eines Kandidaten einzuziehen.

Nur nichtthematische **Übersetzungs-Wörterbücher** von einer Fremdsprache in die Prüfungssprache, die über keine Kommentare verfügen, sind erlaubt. Finanz- und themenspezifische Wörterbücher **sind nicht** erlaubt.

Die Verletzung einer der obigen Bedingungen kann zum Ausschluss einer Prüfungssession führen.

4. Vorausgesetzte Kenntnisse

Die vorausgesetzten Kenntnisse umfassen die Grundlagen der Mathematik und die Grundlagen der Buchhaltung und Finanzanalyse.

Was die Grundlagen der Mathematik betrifft, so werden diese nicht als solche geprüft. Der Kandidat muss sich aber diese Kenntnisse ausreichend angeeignet haben, um die Prüfungen zu bestehen.

Was die Grundlagen der Buchhaltung und Finanzanalyse betrifft, so können die Prüfungsfragen zu den Gebieten "Analyse und Bewertung von Aktien", "Corporate Finance" und "Finanzbuchhaltung und Finanzanalyse" direkt irgend einen Bestandteil der vorausgesetzten Kenntnisse umfassen. Sie sind integrierter Bestandteil des Prüfungsstoffes.

4.1 Grundlagen der Mathematik

Grundlegende Kenntnisse: Griechisches Alphabet; Arithmetik; Relationen zwischen Zahlen; Logik; Konstanten; Variablen; Koeffizienten.

Algebraische Kenntnisse: Indizes; Exponenten; Summen; Termumformungen; Faktorzerlegung; Auflösung eines Gleichungssystems mit einer Unbekannten; Auflösung eines Gleichungssystems mit zwei Unbekannten.

Funktionen: Allgemeine, spezielle und inverse Funktionen; graphische Darstellungen von Funktionen; Wertetabelle einer Funktion; Funktionen mit mehreren Variablen; Argumente; "ceteris paribus"; Steigung (vertikale und horizontale Differenz); Achsenabschnitte; Potenz-, Exponential- und Logarithmusfunktionen.

Differentialrechnung: Differenzen; Änderungsraten; Steigung; erste Ableitung; zweite Ableitung; partielle Ableitung.

Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung: Statistische Darstellungen; statistische Masszahlen (arithmetisches Mittel; gewichtetes Mittel; geometrisches Mittel); Streuungsmasse (Variationsbreite; mittlere Abweichung; Varianz; Standardabweichung); mathematischer Erwartungswert; Binomialverteilung; Normalverteilung; Kovarianz; Korrelation; einfache lineare Regression; multiple lineare Regression; Bestimmungskoeffizienten; statistische Tests.

4.2 Grundlagen der Buchhaltung und Finanzanalyse

Grundlagen der Buchhaltung: Grundlegende Konzepte (Aktiven; Passiven; Umsatz; Cash Flow; Gewinn); Anforderungen an die Buchführung (die gesetzlichen Grundlagen; das Journal; die Mindestgliederung der Konten); Konventionen und Normen der Buchhaltung (IASB; FASB; EEC; FER); Ziele der einzelnen Elemente einer Jahresrechnung (wie z.B. Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang); Buchhaltungsgrundsätze; Verbuchung von operativen Aktivitäten (Herstellungskosten der verkauften Produkte) und Finanzaktivitäten (Kauf und Verkauf von Anlagevermögen, Darlehen, Kapitalerhöhungen, Wandelanleihen, Optionsanleihen); Bilanzabschluss (Bewertungsmethoden des Lagers, der Kosten/Leistungen, der Abschreibungen, der Rückstellungen, usw.).

Aktienkennzahlen und deren Adjustierung: Normen für die Rechnung mit Aktienkennzahlen; Adjustierungsmethoden im Falle von Aktiensplits, von Dividendenzahlungen in Form zusätzlicher Aktien (Stock Dividend) und von Kapitalerhöhungen mit Vorzugsrechten; Adjustierung von Aktienmarktindizes.

Grundlegende Elemente der Finanzanalyse: Break-Even-Point und Sensitivität der Ergebnisse (operativer und finanzieller Leverage); Wertschöpfung (Wert der Produktion, Produktionskosten, Entstehung und Zerlegung des Mehrwertes); durchschnittliche Rentabilität der Aktiven des Unternehmens und der betrieblichen Anlagen unterschiedlicher Divisionen (Aufschlüsselung der Gesamtkapitalrendite (ROI) in Umsatzrendite und Kapitalumschlag, DuPont Schema); Eigenkapitalrentabilität (Leverage Effekt und Charakteristiken der verschiedenen Komponenten des Leverage Effekts); Mittelnachweis und -verwendung (Vorgehensweise um diesen aufzustellen, Zusammenhang der grundlegenden Größen mit den Bilanzen vor

Gewinnverwendung, Ursachenanalyse der Veränderung des Nettoumlaufvermögen) Mittelflüsse (Netto Cash Flow, Flüssige Mittel aus operativen Aktivitäten, aus Investitionen und aus Finanzierungstätigkeiten, Veränderung der Kassabestände).

Grundlagen der Bewertung: Zeitwert des Geldes und Opportunitätskosten des Kapitals; Investitionsrechnung (statische und dynamische) als Konzept der Free Cash Flows; Bestimmung der Free Cash Flows; Bestimmung des Netto Barwertes, des internen Zinssatzes und der kritischen Pay Back-Periode; Vorteil des Netto Barwertes aus theoretischer Sicht.

5. Foundation Prüfungsthemen

Die Foundation Prüfung ist eine schriftliche Prüfung, die aus Multiple Choice Fragen besteht und die auf den nachfolgend beschriebenen Themen basiert.

5.1 Prüfung für die Finanzanalytiker und Vermögensverwalter

Erste Prüfung: Equity Valuation and Analysis, Corporate Finance, Financial Accounting and Financial Statement Analysis

Financial Accounting and Financial Statement Analysis

- Financial reporting environment (Financial reporting environment, Financial reporting issues)
- Framework for the preparation and presentation of financial statements (Objective of financial statements, Accounting conventions, Fundamental definitions, Criteria for accounting recognition)
- Statement of cash flows (Rationale for the statement of cash flows, Relation between income flows and cash flows)
- Income recognition (Criteria for revenue recognition, Long-term construction contracts, Criteria for expense recognition, Accounting for stock options and similar benefits)
- Foreign currency transactions (Foreign currency transactions, Translation of financial statements into a foreign currency, Hyperinflationary economies)
- Balance sheet (Assets, Liabilities, Shareholders' equity, Provisions)
- Data analysis (Income vs cash flow, Quality of earnings, earnings management, Earnings per share)
- Major financial flows and accounting adjustments (Net income and earnings per share, investments and free cash flow, reconciliation of the two approaches, presentation of historic figures)
- Analysis of management performance (Operating risk measurement, measurement of financial risk)

Corporate Finance

- Corporate finance and value creation
- Investment mechanisms (Basics of cash flow analysis, the net initial investment, operating cash flows, terminal cash flows, future value of cash flows)
- Investment discount rate (weighted average cost of capital, optimisation of weighted average cost of capital, dividend policy)
- Investment decision criteria (Major methods, capital budgeting, the link between the value of an investment and enterprise value)

Equity Valuation and Analysis

- Equity markets and structures (Equity markets, listing on a stock exchange, rights of shareholders, reporting requirements)
- Valuation methods (Main valuation methods, discounted cash flow in practical detail)

Zweite Prüfung: Fixed Income Valuation and Analysis, Economics

Fixed Income Valuation and Analysis

- General principles: the debt instrument concept (Economic role of bond issues, Bond issuers, Bond characteristics, Preferred stocks)
- Time value of money (Simple versus compound interest, present and future value, annuities, continuous discounting and compounding, bond valuation, price/yield relationship)
- Bond yield measures (current yield, yield to maturity, yield to call, other yields, other basic concepts, yield curves, yield spread analysis)
- Interest rates – term structures and applications (term structure of interest rates, risk measurement, usage)
- Hybrid forms (Bonds with warrants, convertible bonds, callable bonds, floating rate notes, inflation-linked bonds)
- Fixed income portfolio management strategies (Active management, Passive management)

Economics

- Macroeconomics (Major macroeconomic concepts and variables, The basic model of the real market in a closed economy, The basic model of the financial market in a closed economy, The IS-LM model, The labour market, General equilibrium in the real, financial and labour markets)
- Macro dynamics (Inflation versus unemployment)
- Open-economy macroeconomics (The balance of payments, The exchange rate, Exchange rate, prices and interest rates)

Dritte Prüfung: Derivative Valuation and Analysis, Portfolio Management

Derivative Valuation and Analysis

- Futures and forward contracts (Characteristics of forward and futures contracts, Mechanics of trading in futures markets, Various futures contracts, Futures valuation and analysis, Hedging strategies using futures)
- Options (Characteristics of option contracts, Options valuation, Option pricing models, Binomial option pricing model, Sensitivity analysis of options premiums)

Portfolio Management

- Modern portfolio theory (Risk/return framework, Portfolio theory, Capital asset pricing model, Index and market models)
- Investment policy (Individual investors, Institutional investors)
- Asset allocation (Asset allocation overview, Type of asset allocation)
- Asset/liability-analysis and management (Modelling assets, Modelling liabilities, Surplus and funding ratios, Integrated optimization, Implementation of strategies)
- Practical portfolio management (Derivatives in portfolio management, International investments)
- Performance measurement and evaluation (Risk-return measurement, Risk-adjusted performance measures)
- Sustainable and responsible investment (SRI)
 - Concept of sustainability and SRI (Basics on sustainability, Definition in the investment context, Drivers for SRI)
 - SRI-strategies (Core SRI strategies vs. broad SRI strategies, Towards a mainstreaming of SRI strategies)
 - SRI from a portfolio management perspective (SRI strategies in a portfolio management context, SRI performance: portfolio and firm-level, EFFA KPIs)

5.2 Prüfung für die Finanz- und Anlageexperten

Erste Prüfung: Equity Valuation and Analysis, Corporate Finance, Financial Accounting and Financial Statement Analysis

Financial Accounting and Financial Statement Analysis

- Financial reporting environment (Financial reporting environment, Financial reporting issues)
- Framework for the preparation and presentation of financial statements (Objective of financial statements, Accounting conventions, Fundamental definitions, Criteria for accounting recognition)
- Statement of cash flows (Rationale for the statement of cash flows, Relation between income flows and cash flows)
- Income recognition (Criteria for revenue recognition, Long-term construction contracts, Criteria for expense recognition, Accounting for stock options and similar benefits)
- Foreign currency transactions (Foreign currency transactions, Translation of financial statements into a foreign currency, Hyperinflationary economies)
- Balance sheet (Assets, Liabilities, Shareholders' equity, Provisions)
- Data analysis (Income vs cash flow, Quality of earnings, earnings management, Earnings per share)
- Major financial flows and accounting adjustments (Net income and earnings per share, investments and free cash flow, reconciliation of the two approaches, presentation of historic figures)
- Analysis of management performance (Operating risk measurement, measurement of financial risk)

Corporate Finance

- Corporate finance and value creation
- Investment mechanisms (Basics of cash flow analysis, the net initial investment, operating cash flows, terminal cash flows, future value of cash flows)
- Investment discount rate (weighted average cost of capital, optimisation of weighted average cost of capital, dividend policy)
- Investment decision criteria (Major methods, capital budgeting, the link between the value of an investment and enterprise value)

Equity Valuation and Analysis

- Equity markets and structures (Equity markets, listing on a stock exchange, rights of shareholders, reporting requirements)
- Valuation methods (Main valuation methods, discounted cash flow in practical detail)

Zweite Prüfung: Fixed Income Valuation and Analysis, Economics

Fixed Income Valuation and Analysis

- General principles: the debt instrument concept (Economic role of bond issues, Bond issuers, Bond characteristics, Preferred stocks)
- Time value of money (Simple versus compound interest, present and future value, annuities, continuous discounting and compounding, bond valuation, price/yield relationship)
- Bond yield measures (current yield, yield to maturity, yield to call, other yields, other basic concepts, yield curves, yield spread analysis)
- Interest rates – term structures and applications (term structure of interest rates, risk measurement, usage)
- Hybrid forms (Bonds with warrants, convertible bonds, callable bonds, floating rate notes, inflation-linked bonds)
- Fixed income portfolio management strategies (Active management, Passive management)

Economics

- Macroeconomics (Major macroeconomic concepts and variables, The basic model of the real market in a closed economy, The basic model of the financial market in a closed economy, The IS-LM model, The labour market, General equilibrium in the real, financial and labour markets)
- Macro dynamics (Inflation versus unemployment)
- Open-economy macroeconomics (The balance of payments, The exchange rate, Exchange rate, prices and interest rates)

Dritte Prüfung: Derivative Valuation and Analysis, Portfolio Management

Derivative Valuation and Analysis

- Futures and forward contracts (Characteristics of forward and futures contracts, Mechanics of trading in futures markets, Various futures contracts, Futures valuation and analysis, Hedging strategies using futures)
- Options (Characteristics of option contracts, Options valuation, Option pricing models, Binomial option pricing model, Sensitivity analysis of options premiums)

Portfolio Management

- Modern portfolio theory (Risk/return framework, Portfolio theory, Capital asset pricing model, Index and market models)
- Investment policy (Individual investors, Institutional investors)
- Asset allocation (Asset allocation overview, Type of asset allocation)
- Asset/liability-analysis and management (Modelling assets, Modelling liabilities, Surplus and funding ratios, Integrated optimization, Implementation of strategies)
- Practical portfolio management (Derivatives in portfolio management, International investments)
- Performance measurement and evaluation (Risk-return measurement, Risk-adjusted performance measures)
- Sustainable and responsible investment (SRI)
 - Concept of sustainability and SRI (Basics on sustainability, Definition in the investment context, Drivers for SRI)
 - SRI-strategies (Core SRI strategies vs. broad SRI strategies, Towards a mainstreaming of SRI strategies)
 - SRI from a portfolio management perspective (SRI strategies in a portfolio management context, SRI performance: portfolio and firm-level, EFA KPIs)

5.3 Prüfung für die Experten in Finanzmarktoperationen

Erste Prüfung: Operational activities

Organisation of the financial sector and of a bank:

- Organisation of the financial sector (The role of capital markets, The main segments of capital markets, The main participants on the capital market The principal functions of financial intermediaries, The role of rating agencies (included the social and environmental rating agencies))
- Organisation of a bank (Business models, Role of functional groups)

Dealing:

- Participants in the order execution chain
- Orders
- Transaction pricing
- Role of agent versus principal in the execution of customers' orders
- The concept of best execution
- General principles of market regulation
- Trading supervision and market abuse
- Important post-trade data

Booking:

- Data to be validated and reconciled
- Data to be calculated by the invoicing department
- Transmission of confirmation, affirmation and allocation
- Particular issues
- Stamp tax
- Swiss withholding tax
- European withholding tax
- American withholding tax
- Tax recovery processes

Clearing and settlement:

- Stages of the settlement process
- Clearing house and central counterparties
- Transaction settlement
- Risks associated with post-transaction functions

Reconciliation:

- Concept of nostro and vostro accounts
- Cash reconciliation
- Securities reconciliation
- Irregularities management

Accounting:

- Cash accounting (bank financial statements, accounting for financial instruments)
- Securities accounting (data contained in the securities accounting system, ownership accounts, location accounts, recognition of transactions, recognition of settled transactions).

Zweite Prüfung: Special functions and operational tools

Asset servicing:

- The securities holding pyramid
- Central securities depositories (CSDs)
- The depository banks (custodians)

Corporate actions:

- Categories of corporate actions
- Parties involved
- Key dates definition
- Key dates sequence and processing principles for different corporate action event categories
- SWIFT messages used in corporate action events
- Corporate action event announcement
- Identifying entitled parties
- Income calculation
- Accounting entries for corporate action entitlements
- Transaction management
- Collection and disbursement of entitlements
- Accounting entries for corporate action settlement

Reporting:

- Investment reporting process
- Basic definitions for investment reporting
- Fundamentals of performance measurement and attribution
- Investment reporting design

Securities lending and borrowing, repo, collateral management:

- Securities lending (legal basis, different types of securities lending transactions, accounting and minimum capital requirements, tax, lenders and intermediaries, motivation of borrowers, motivation of intermediaries, motivation of lenders, market mechanisms, risks in securities lending, risk management)
- Repurchase agreements (repo characteristics, reasons for the use of repos as secured money market instruments, sequence of events during Eurex repo transactions, related transaction types, collateralised securities transactions, preconditions for a repo transaction, trading, risk management, default and delay procedure, repo business and regulation of the financial market)
- Collateral management (risk transfer with collateral management, criteria influencing collateral, risks remaining despite collateral, development of the collateral business, triparty collateral management)

Financial messaging system:

- Financial messaging system introduction (SWIFT, FIX messaging. Market organisations and infrastructures in Switzerland, clearing systems, solutions in Europe, other messaging systems, current developments in Europe – impact on messaging, software platforms available on the market)
- Financing messaging's compliance control (scope, regulations, organisations of controls, system operation, risks and problems).

Dritte Prüfung: Fixed Income Valuation and Analysis, Derivative Valuation and Analysis, Financial Instruments Cash, Financial Instruments Money Market, Financial Instruments Foreign Exchange Market

Diese Prüfung besteht aus zwei Teilen.

Teil 1

Fixed Income Valuation and Analysis:

- General principles: the debt instrument concept (Economic role of bond issues, Bond issuers, Bond characteristics, Preferred stocks)
- Time value of money (Simple versus compound interest, present and future value, annuities, continuous discounting and compounding, bond valuation, price/yield relationship)
- Bond yield measures (current yield, yield to maturity, yield to call, other yields, other basic concepts, yield curves, yield spread analysis)
- Interest rates – term structures and applications (term structure of interest rates, risk measurement, usage)
- Hybrid forms (Bonds with warrants, convertible bonds, callable bonds, floating rate notes, inflation-linked bonds)
- Fixed income portfolio management strategies (Active management, Passive management)

Derivative Valuation and Analysis:

- Futures and forward contracts (Characteristics of forward and futures contracts, Mechanics of trading in futures markets, Various futures contracts, Futures valuation and analysis, Hedging strategies using futures)
- Options (Characteristics of option contracts, Options valuation, Option pricing models, Binomial option pricing model, Sensitivity analysis of options premiums)

Teil 2

Financial Instruments Cash:

- Regulatory bodies, legal framework and organisation
- Payment transactions in Switzerland
- Payment transactions in Europe
- International payment transactions
- Compliance and control
- Risks and problems
- Costs and revenue
- Trends

Financial Instruments Money Market:

- Convention for calculating interest on the money market
- Interbank deposits market (liquidity requirements and the concept of minimum reserves, reference interest rates on the interbank market, the principle of linear interpolation)
- Debt register claims of the Swiss confederation (master data, the primary market for Swiss Confederation debt register claims, the secondary market for Swiss Confederation debt register claims, Redemption of Swiss Confederation debt register claims)
- SNB bills (master data, the primary market for SNB Bills, the secondary market for SNB Bills, Redemption of SNB Bills)
- US T-Bills (master data, the primary market for US T-Bills, the secondary market for US T-Bills)

Financial Instruments Foreign Exchange Market:

- Spot transactions (main participants on spot exchange markets, organisation of spot exchange markets, principal stages of spot exchange transactions)
- Forward transactions (key participants on the forward exchange market, organisation of the forward exchange market, key stages of a forward exchange transaction)
- Foreign exchange swaps (main participants on the foreign exchange swap market, organisation of the foreign exchange swap market, using forex broker swaps for the rollover of spot currency positions, key stages of a foreign exchange swap)

6. Dauer der Foundation Prüfungen

6.1 Prüfung für die Finanzanalytiker und Vermögensverwalter

Prüfung	Durée
1. Equity Valuation and Analysis, Corporate Finance, Financial Accounting and Financial Statement Analysis	190 Minuten
2. Fixed Income Valuation and Analysis, Economics	160 Minuten
3. Derivative Valuation and Analysis, Portfolio Management	190 Minuten
Insgesamt	540 Minuten

6.2 Prüfung für die Finanz- und Anlageexperten

Prüfung	Durée
1. Equity Valuation and Analysis, Corporate Finance, Financial Accounting and Financial Statement Analysis	190 Minuten
2. Fixed Income Valuation and Analysis, Economics	160 Minuten
3. Derivative Valuation and Analysis, Portfolio Management	190 Minuten
Insgesamt	540 Minuten

6.3 Prüfung für die Experten in Finanzmarktoperationen

Prüfung	Durée
1. Operational Activities	150 Minuten
2. Special Functions and Operational Tools	150 Minuten
3.1 Fixed Income Valuation and Analysis, Derivative Valuation and Analysis	90 Minuten
3.2 Financial Instruments (Cash, Money Market and Foreign Exchange Market)	60 Minuten
Insgesamt	450 Minuten

7. Notenschlüssel

7.1 Allgemeines

Die Beurteilung der Abschlussprüfung resp. der einzelnen Prüfungsteile wird mit „bestanden“ bzw. „nicht bestanden“ bewertet.

7.2 Bedingungen zum Bestehen der Foundation Prüfung

7.2.1. Session

Die Foundation Prüfungssession besteht aus 3 Prüfungsteilen. Die Foundation Prüfung ist bestanden, wenn die 3 Prüfungen bestanden sind.

7.2.2 Prüfungen

Um die Prüfung zu bestehen, muss der Kandidat mindestens 50.5% der maximal möglichen Punkte erreichen.

7.2.3 „Nicht bestanden“

Die Prüfung gilt als nicht bestanden, wenn der Kandidat:

- a) erreicht die 50.5% der maximal möglichen Punkten nicht;
- b) sich nicht rechtzeitig abmeldet;
- c) ohne entschuldbaren Grund nicht dazu antritt;
- d) ohne entschuldbaren Grund nach Beginn zurücktritt;
- e) von der Prüfung ausgeschlossen werden muss.

7.3 Wiederholung

- Wer die Foundation Prüfung nicht bestanden hat, kann die Prüfung zweimal wiederholen.
- Die Wiederholungsprüfungen beziehen sich nur auf jene Prüfungsteile, in denen eine ungenügende Leistung erbracht wurde.
- Für die Anmeldung und Zulassung gelten die gleichen Bedingungen wie für die erste Foundation Prüfung.

8. Übergangsbestimmungen

Diese Prüfungswegleitung tritt zum ersten Mal bei der Prüfung im März 2018 in Kraft.

Bülach, 7. September 2017



Dr. Andreas Jacobs
CEO AZEK



Grégoire Coppey
COO AZEK